

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/132/2024/Die Mitte		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Ordnungsbehördliche Verordnung - Katzenschutzverordnung					
Zuständiger Fachbereich:	Bürgermeister					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Bau- und Umweltausschuss	05.11.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Hauptausschuss	19.11.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Die Mitte	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	21.11.2024	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow beauftragt den Bürgermeister eine ordnungsbehördliche Verordnung zum Thema Katzenschutz zu verfassen. Die Verordnung soll eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und auch Registrierungspflicht für Besitzerkatzen mit Freigang und herrenlose Katzen beinhalten.

Begründung:

Ziel der Katzenschutzverordnung soll es sein, entsprechend des Tierschutzgesetzes, das Leben freilebender Katzen zu schützen und eine unkontrollierte Vermehrung in Beeskow und den Ortsteilen zu verhindern.

Zur weiteren Begründung ist eine Stellungnahme der Tierschutzgruppe Beeskow beigefügt.

Anlagenverzeichnis:

Antrag der Fraktion DIE MITTE Verordn.
Stellungnahme Tierschutzgruppe